



ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzoberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 27 | Nummer 1
Donnerstag, 5. Januar 2017

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 23. Januar 2017

| Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 3. Februar 2017

Neujahrsgrüße für 2017

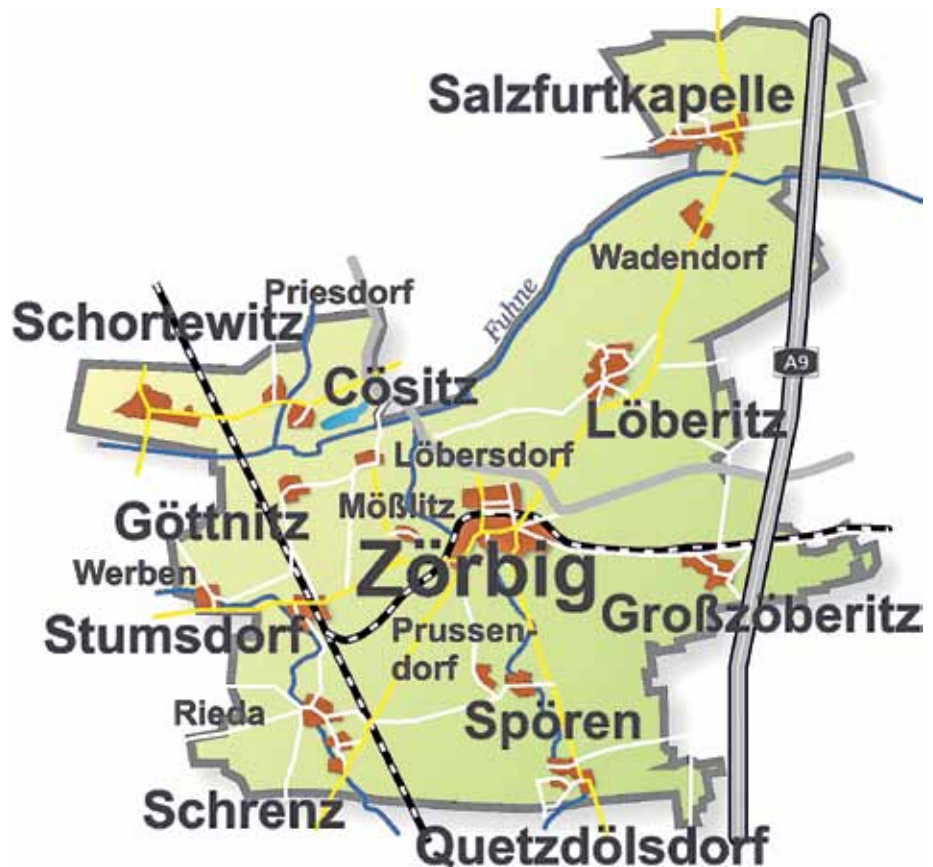
Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Zörbig wünschen wir für das Jahr 2017 alles Gute, Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen bereits wieder hinter uns. Wir hoffen, dass Sie im Kreise Ihrer Familien und Freunde etwas Ausgleich zur sonstigen Hektik im Alltag finden konnten.

Unsere Neujahrsgrüße verbinden wir mit dem besonderen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich 2016 für das Wohl der Menschen in unserer Stadt eingesetzt haben.

Zurückblickend soll an einige Ereignisse des letzten Jahres erinnert werden. Über viele Aktivitäten wurde im Verlaufe des Jahres bereits im Zörbiger Boten berichtet. Es gab wieder zahlreiche Aktivitäten und Höhenpunkte in unserem Gemeinschaftsleben. Diese reichen zeitlich gesehen von den vielen Frühjahrsputzaktionen am Anfang des Jahres, über das Schlossfest zum 1055. Jubiläum unserer Stadt, verschiedenste Dorffeste, wie der Tag des offenen Dorfes in Quetzdölsdorf, das Erntedankfest in Möblitz, die vielen Weihnachtsmärkte und -feiern in allen Ortsteilen und natürlich zum Abschluss die Zörbiger Schlossweihnacht.

All diese Veranstaltungen sind nur durch das ehrenamtliche und uneigennützig Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger auf allen gesellschaftlichen Gebieten möglich. Stellvertretend für all die kleinen und großen Aktivitäten verschiedenster Vereine und Organisationen möchten wir diejenigen benennen, die sich besonders für das Gemeinwohl unserer Stadt engagieren: der Förderverein „Gut Möblitz“, die Seniorenbetreuung und Jugendclubs, die Heimat- und Kulturvereine bzw. Trach-



tengruppen und Chöre, die Tierzuchtvereine, das Landgestüt in Prussendorf, der Verein „Land.Leben.Kunst.Werk“, die Wettkampf und Trainingsarbeit der Sportvereine, der Sportverein Zörbig mit den Sportspielen zum Kindertag und dem „Tag des Sports“, die Anglerfreunde, die Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft Zörbig, der Kirchen selbst und natürlich die Organisatoren unserer Oldtimer Rallye „Curbici Veterano“.

Nicht zu vergessen sind die vielfältigen Aktivitäten der Fördervereine unserer Freiwilligen Feuerwehren zu den unterschiedlichsten Anlässen wie: Weihnachtsbaumverbrennen, Osterfeuer und der traditionelle Spaßwettkampf in Cösitz.

2016 konnten wieder einige Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen unter maßgeblicher Nutzung von Fördermitteln realisiert werden. Hinter jeder dieser Einzelmaßnahmen steht der Gedanke der Lösung eines Problems, meistens ein Prozess des Findens einer geeigneten Lösung, oftmals aber auch ein Kompromiss. Hierzu zählten:

- die Erneuerung der Brücken „Metabank“ und „Sportplatz“ im OT Zörbig mit 100 %iger Förderung über die Fluthilfe des Landes Sachsen-Anhalt,
- die Teilfertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Cösitz,

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Fortsetzung von der Titelseite

- die Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen in Straßenzügen der Ortsteile Priesdorf, Schortewitz und Zöbzig,
- die Fertigstellung des Grabens zur Fuhne in Löberitz (Vernässungsproblem),
- die Fertigstellung des „Hauses der Vielfalt“ im Rahmen des Programmes „kleinere Städte und Gemeinden“,
- die Teilerschließung der neuen Wohngebiete „Friedrichstraße“ und „Flutgraben II“ im OT Zöbzig,
- die Gestaltungsarbeiten auf den Friedhöfen zum Anlegen von anonymen Grabstätten sowie Beschilde-rungen;
- die verschiedensten Umbauten und Werterhaltungsarbeiten an Spielplatzanlagen,
- der Ausbau von 2 Wirtschaftswegen in Kooperation mit der Teilnehmer-gemeinschaft in den Gemarkungen Löberitz und Wadendorf.

Zahlreichen Zöbiger Unternehmen ist Dank für die vielfältige Unterstützung zu sagen. Besonders die Agrarbetriebe halfen der Stadt oft schnell und unkompliziert. Hervorzuheben ist auch das Unternehmen Contall aus Schrenz, welches den Großen Preis des Mittelstandes 2016 gewann. Der Containerbauer um Bettina und Jana Kretschmer setzte sich mit ihrer „Frauenpower“ gegen rund 5.000 Mitbewerber durch.

Viele Unternehmer unterstützten durch Sachleistungen, Spenden und Sponsoring direkt die Vereine bzw. gemeinnützige Einrichtungen und deren Veranstaltungen.

An dieser Stelle möchten wir ebenfalls den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung danken. Die Aufgabenfülle ist erneut gewachsen

und es war nicht immer einfach, den Dienstleistungsauftrag gegenüber den Bürgern zu erfüllen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern des Bauhofes, denen es trotz permanenter Unterbesetzung erneut gelang, alle Ortschaften in einen ordentlichen Zustand zu halten. Dies war auch nur deshalb möglich, da sie tatkräftige Unterstützung durch die Mitarbeiter des zweiten Arbeitsmarktes erhielten. Ebenso haben uns erneut Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Initiative des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bei vielfältigen gemeinnützigen Aufgaben in Vereinen, Organisationen und der Stadt unterstützt.

Mit den Ausführungen zum alten Jahr lassen sich zugleich die Aufgaben für die nächsten Jahre ableiten. Für das kommende Jahr ergeben sich für die kommunale Arbeit unter anderem folgende Schwerpunkte, wie sie auch im Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 aufgenommen wurden:

- > im Rahmen des Programmes „Kleinere Städte und Gemeinden“ (KSG) geht es um die Umgestaltung des Schützenplatzes (1. und 2. Bauabschnitt), den Umbau des Mehrzweckgebäudes im Stadtbad und um die Unterstützung der Sekundarschule Zöbzig bei der Entwicklung des Berufsorientierungszentrums (BOZ) in Möblitz,
- > der Neubau von weiteren 3 Brücken mit 100 %iger Förderung im Rahmen der Fluthilfe des Landes Sachsen-Anhalt über die bestehenden Gewässer Strenzbach und Fuhne am Kuchenblech, zwischen Löbersdorf und Cösitz sowie Göttnitz und Cösitz,
- > die Neuerrichtung von Schulsporthallenanlagen sowie die Anhebung der hinteren Spielfläche auf dem

Sportplatz in der Ortschaft Zöbzig nach Abstimmung mit den verschiedenen Fördermittelgebern und Projektbeteiligten,

- > Errichtung eines Neubaus für 20 Krippenkinder auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ im OT Zöbzig,
- > Fertigstellung der Fahrzeughalle in Cösitz für die Ortsfeuerwehr,
- > Maßnahmen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Verbindung mit der Durchführung von Netzerneuerungen des lokalen Stromversorgers enviaM,
- > die Errichtung von neuen baulichen Rettungswegen für die Kita Pauli in Großzöberitz sowie die Kita Rotkäppchen in Zöbzig.

2017 stehen in unserer Stadt wieder viele Ereignisse an, die wir mit Unterstützung der Bürger vorbereiten und begehen werden können.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht und Freude an die Bewältigung der kommenden Aufgaben herangehen, um unsere Stadt Zöbzig mit den 18 Ortsteilen weiterhin durch Ihr vielfältiges Engagement lebens- und liebenswert zu bewahren und zu entwickeln.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister
Stadt Zöbzig

Helmut Dorn
Vorsitzender des Stadtrates

die Ortsbürgermeister:
Sonja Behrendt, Monika Benroth, Ines Bönisch, Heidemarie Funke, Adelheit Reiche, Christiane Spanier, Christine Wenzel, Jürgen Ebinger, Herbert Hartung, Martin Rausch, Gerd Vorsprecher

■ Mitteilungen der Stadt Zöbzig

Rettungsschwimmer für das Stadtbad Zöbzig gesucht

Die Stadt Zöbzig sucht für die nächste Badesaison von Juni 2017 bis August 2017 im Stadtbad Zöbzig Rettungsschwimmer (Stufe: Silber) bzw. verantwortungsvolle und körperlich fitte Leute, die bereit sind, sich bis zum Beginn der Badesaison zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen.

Jedem Menschen ist es möglich, Leben zu retten, wenn er über entsprechende Grundkenntnisse und ein Mindestmaß

an körperlichen Fähigkeiten verfügt. Nur mit einer entsprechenden Zahl von ausgebildeten Rettungsschwimmern kann Absicherung des Stadtbadbetriebes für die Badegäste gewährleistet werden.

Wenn Sie mindestens 16 Jahre alt, körperlich fit, interessiert an einem Minijob in diesem Zeitraum sind und auch über genügend Zeit für den Einsatz während den Öffnungszeiten, auch

an den Wochenenden verfügen, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich im Sachgebiet Zentrale Verwaltung der Stadt Zöbzig, Markt 12, 06780 Zöbzig.

Als Ansprechpartner steht Herr Berger (Tel.: 034956 60101, E-Mail: carolin.funke@stadt-zoerbig.de) zur Verfügung.

Berger, SGL, Sachgebiet Zentrale Verwaltung

Zöbzig, 19.12.2016

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zöbzig (ca. 9.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung, eine Teilzeitstelle, als

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

zu besetzen.

Die kommunalen Kindertagesstätten sind eigenständige, sozialpädagogisch orientierte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kinder bis zum Schuleintritt oder auch schulpflichtige Kinder für einen Teil des Tages bzw. ganztägig betreut werden. Gesetzesgrundlagen für die tägliche Arbeit sind das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und das Bildungsprogramm „Bildung – elementar“ in Sachsen-Anhalt.

Die Umsetzung der Zöbiger Bildungslandschaft anhand der zu definierenden Konzeption erwartet vom Bewerber/von der Bewerberin eine hohe Verantwortungsbereitschaft. Der Umgang mit Kindern und Eltern setzt Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit in guter Weise beratend zur Seite zu stehen voraus.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sowie Orientierung des pädagogischen Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der Kinder
 - Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Einrichtung
 - altersgerechte Gestaltung von Lebens- und Erfahrungsräumen zur Unterstützung der geistigen, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder
 - Partnerschaftliche, professionelle Elternarbeit
 - Einhaltung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Berufserfahrungen in den Altersbereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort
 - wären wünschenswert

- pädagogische Fachkompetenz in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Alter ab 0 Jahren
- heilpädagogische Zusatzausbildung erwünscht
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des Bildungsprogramms „Bildung - elementar“ des LSA, einschließlich der Anforderungen des KiFöG LSA
- Kenntnisse über aktuelle pädagogische und frühkindliche Bildungsstandards
- Sicherheit im Umgang mit PC und trägerspezifischer EDV
- die konzeptionelle Entwicklung der pädagogischen Arbeit im Team
- flexibel, engagiert, belastbar und konfliktfähig
- sensibel im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen
- Teamgeist, Durchsetzungsvermögen und ein sicheres und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung auch außerhalb der Arbeitszeit
- selbstständige und präzise Arbeitsweise und Belastbarkeit
- gesundheitliche Eignung nach § 34 Infektionsschutzgesetz

Wir bieten:

- einen vorerst für zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung in einer Teilzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich,
- eine Bezahlung gemäß Entgeltgruppe EG S8a TVöD SuE (Bei geändertem Betreuungsbedarf kann die wöchentliche Arbeitszeit um bis zu 20 % reduziert werden.)
- Einzahlung in eine Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis zum 31.01.2017 an:

**Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig**

**oder per E-Mail an
carolin.funke@stadt-zoerbig.de**

Für Anfragen steht Frau Funke (E-Mail: carolin.funke@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60101) zur Verfügung. Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen (z. B. fehlende Zeugnisse) werden nicht berücksichtigt. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sie werden nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einhalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 30.04.2017 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister*

Stadt Zörbig schließt mit enviaM und MITGAS neue Konzessionsverträge

Die Stadt Zörbig unterzeichnete am 21. November 2016 mit der **enviaM** und **MITGAS** neue Konzessionsverträge (Wegenutzungsverträge) für die Dauer von 20 Jahren ab und setzte damit den Stadtratsbeschluss vom Oktober 2016 um. Im Vorfeld hatte die Stadt Zörbig in den letzten Jahren eine mögliche Rekommunalisierung abgeprüft und letztendlich eine gesetzlich geforderte Ausschreibung durchgeführt.

Der Stromkonzessionsvertrag umfasst das gesamte Stadtgebiet von Zörbig. Dabei wurden die elf bereits bestehenden einzelnen Verträge mit den Ortsteilen Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurkappelle, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Cösitz, Schortewitz und Zörbig in den neuen Vertrag integriert. Das Stromkonzessionsaufkommen beträgt rund 240.000 Euro. Das Stromverteilernetz in den Ortsteilen hat eine Gesamtlänge von rund 300 Kilometern mit insgesamt 5.454 Abnahmestellen und 9.514 versorgten Einwohnern.

Der bereits bestehende Gaskonzessionsvertrag gilt bis zum 31. Dezember 2031 für Zörbig und die Ortsteile Großzöberitz, Mößlitz, Rieda und Schrenz. Er wurde mit der Vertragsunterzeichnung erweitert und umfasst jetzt auch die Ortsteile Löberitz und Salzfurkappelle mit

rund 400 versorgten Einwohnern. Das Gaskonzessionsaufkommen beträgt rund 20.000 Euro bei insgesamt 2.600 versorgten Einwohnern in diesem Gebiet.

Mit den Konzessionsverträgen erlaubt die Stadt Zörbig den Energiedienstleistern die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Strom- und Gasleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhält die Kommune jährlich eine Konzessionsabgabe.

Zudem investieren die Verteilnetzbetreiber der enviaM-Gruppe MITNETZ STROM und MITNETZ GAS in die sichere Versorgung der Stadt. Das Bauvolumen für das Jahr 2016 beträgt insgesamt rund 700.000 Euro.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister
Stadt Zörbig*



Vertragsunterzeichnung im Rathaus Zörbig durch Bürgermeister Rolf Sonnenberger (2. v. l.) und Thilo Schröter (3. v. l.), Leiter Kommunalbetreuung bei enviaM und MITGAS,

Vom Hotel zum Jugendwohncamp

Aus dem ehemaligen Hotel „Dorotheenhof“ in der Ortschaft Zörbig wird ab dem Jahr 2017 ein Jugendwohncamp für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Der neue Besitzer, die BVIK gGmbH mit Sitz in Köthen, wird das Objekt künftig als eine Art Kinderheim für maximal 20 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren betreiben. Die BIVK gGmbH hat bereits umfangreiche Erfahrungen im Aufbau und Betreiben derartiger Einrichtungen, u. a. auch in Köthen (Anhalt).

Den aufgrund von Folter und Erschweren der Flucht gezeichneten, traumatisierten Jugendlichen stehen dabei rund um die Uhr im Schichtsystem drei Betreuer zur Verfügung. Ziel ist es dabei, den Jugendlichen durch einen strukturierten Tagesablauf, Sprachunterricht, Freizeitaktivitäten, individuelle

Betreuung durch geschulte und erfahrenen Betreuer wieder ein normales Leben ohne Furcht und Repressalien zu ermöglichen.

Am 21.12.2016 ermöglichte der Betreiber einen Einblick ins Objekt. Dabei konnten sich Interessierte auch über die konkreten Angebote der BVIK gGmbH informieren. Es sind alle Bürger, Vereine, Kirchen und sonstige Institutionen aufgerufen bei der Integration aktiv mitzuwirken und dem Projekt zu einem Erfolgsmodell zu verhelfen. Auch die Stadt Zörbig wird weiterhin Netzwerkarbeit im Jugendbereich leisten und die Verbindungen zu den öffentlichen Einrichtungen und Institutionen begleiten.

*Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung*

Umstrukturierung der Kleiderkammer!



Vielleicht waren Sie ja schon in den letzten Wochen des alten Jahres bei uns und haben festgestellt, dass wir uns räumlich vergrößert haben. Durch diese Erweiterung sind wir Dank der vielen Spenden in der Lage, mehr und umfangreicher Menschen in Not zu helfen! Damit dies möglich war, gab es viele fleißige Hände. So möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Praktikantinnen Laura, Justin, Kim, Lea und Cindy (Berufsfeld: Soziales, Pädagogik) sowie Marko, Steven und Maik für die Hilfe bedanken!

*Ina Voigt
und das Team der Kleiderkammer*

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Foto: fotolia.com / Acomon

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Mit Ihrer Anzeige...
allen zeigen, dass Sie
sich jetzt trauen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/hochzeit
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Freud und Leid in unsere Stadt Zörbig

Verstorben

Hilmar Schulze, Zörbig
 Hans Fiegel, Zörbig
 Eberhard Latzel, Zörbig
 Katrin Lorenz, Zörbig OT Löberitz
 Gerhard Schwarzkopf, Zörbig
 Erika Wolter, Zörbig OT Löberitz
 Christel Kabelitz, Zörbig OT Göttnitz
 Martin Bobbe, Zörbig
 Charlotte Reichelt, Zörbig
 Adolf Steinbrenner, Zörbig OT Löberitz
 Johanna Wiedemann, Zörbig

Stephanie Wolf
 Pass- und Meldewesen

Geboren

Rosalie Sparing,
 Zörbig OT Großzöberitz
 Alina Richter,
 Zörbig OT Großzöberitz
 Benjamin Müller, Zörbig



Allen älteren Bürgern, die im Januar geboren sind: Herzlichen Glückwunsch

Zörbig

Martha Drehkopf
 zum 100. Geburtstag
 Richard Tonberg zum 90. Geburtstag
 Erika Radtke zum 85. Geburtstag
 Erwin Schulz zum 85. Geburtstag
 Erika Pansch zum 85. Geburtstag
 Anneliese Damaschke
 zum 85. Geburtstag
 Werner Wiebach zum 85. Geburtstag
 Gerhard Fischer zum 80. Geburtstag
 Erich Fischer zum 80. Geburtstag
 Elfriede Spanier zum 80. Geburtstag
 Renate Hartmann zum 75. Geburtstag
 Iris Sobieski zum 75. Geburtstag
 Günther Wöbcke zum 75. Geburtstag
 Edda Kaufmann zum 75. Geburtstag
 Eckhard Altmann zum 75. Geburtstag

OT Göttnitz

Margit Morgenthal zum 70. Geburtstag

OT Großzöberitz

Waldemar Pilz zum 75. Geburtstag

OT Löberitz

Ingrid Wolf zum 70. Geburtstag
 Hans Rühlow zum 85. Geburtstag
 Fritz Westphal zum 75. Geburtstag
 Jutta Lebahn zum 75. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Klaus-Dieter Hauchwitz
 zum 70. Geburtstag

OT Rieda

Winfried Engleitner zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Ursula Singer zum 70. Geburtstag
 Ilse Goldmann zum 90. Geburtstag
 Rudolf Mitterer zum 85. Geburtstag

Arnold Schöttle zum 75. Geburtstag

OT Schortewitz

Heino Meilich zum 70. Geburtstag

OT Spören

Helmut Bommersbach
 zum 75. Geburtstag
 Ursel Kranz zum 80. Geburtstag

OT Stumsdorf

Christian Boldt zum 70. Geburtstag
 Ingrid Heimhalt zum 85. Geburtstag
 Edith Kohl zum 85. Geburtstag

OT Wadendorf

Heinz-Dieter Schimke
 zum 70. Geburtstag
 Ursula Berger zum 85. Geburtstag

Stephanie Wolf
 Pass- und Meldewesen



Firmenjubiläum Januar und Februar 2017

Die Stadt Zörbig gratuliert folgenden Firmen und ihren Mitarbeitern, die im Monat Januar und Februar Jubiläum haben. Für die nächsten Jahre wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Gesundheit.

Januar

Arnd Steffen Scholz	10-jähriges	01.01.2017
VERBIO Agrar GmbH	10-jähriges	01.01.2017
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG	10-jähriges	01.01.2017
Gut Pflanzenproduktion GmbH		
Greppin	10-jähriges	01.01.2017
Sebastian Horn	10-jähriges	04.01.2017
Ulf-Elmar Böttcher	15-jähriges	01.01.2017
Tino Wilde	15-jähriges	01.01.2017
Karsten Schopf	15-jähriges	02.01.2017
Udo Otto Gänsch	15-jähriges	14.01.2017
FLP Microfinishing GmbH	20-jähriges	01.01.2017
Bianka Sorgenfrey	20-jähriges	01.01.2017
Ines Böhm	20-jähriges	01.01.2017
Hering Landschaftsbau GmbH	20-jähriges	01.01.2017
Probst Baustoff Vertriebs GmbH	20-jähriges	01.01.2017
ALDI GmbH & Co. KG	20-jähriges	01.01.2017

Rudolf Laier GmbH	25-jähriges	01.01.2017
Karin Habel	25-jähriges	01.01.2017
Peternek GmbH	25-jähriges	01.01.2017

Februar

Oliver Booch	10-jähriges	01.02.2017
Marco Edler	10-jähriges	01.02.2017
Anatoli Bauer	10-jähriges	15.02.2017
Landscape Zoerbig Limited	10-jähriges	20.02.2017
Monika Kinne	20-jähriges	01.02.2017
Agrar Handels, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Salzfurkapelle mbH	25-jähriges	05.02.2017
Agrar Handelsgesellschaft Salzfurkapelle mbH & Co.KG	25-jähriges	05.02.2017

Franke
 SB Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Hinweisbekanntmachung an die Grundstückseigentümer der Ortschaft Schortewitz

Die Stadt Zörbig hat in ihrer Stadtrats-sitzung am 23.11.2016 mit Beschluss-Nr.: 2016-BV-184 die Übertragung der hoheitlichen Aufgaben zur Abwasser-sorgung des OT Schortewitz ent-sprechend des Aufgaben- und Ver-mögensübernahmevertrages an den Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig beschlossen.

Mit Wirkung vom 01.01.2017 gehört die Ortschaft Schortewitz abwasserseitig zum Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig.

Bei allen Abwasserangelegenheiten wenden sich bitte die Grundstücksei-gentümer der Ortschaft Schortewitz an den AZV Raguhn — Zörbig.

Anschrift: AZV Raguhn-Zörbig
Lange Str. 34
06780 Zörbig
034956 39310

Telefon: 034956 39310
Die notwendigen Satzungsänderun-gen des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig (3. Änderungssatzung der Verbandssatzung einschließlich der Genehmigung mit dem Aktenzeichen

15 40 03-116-1-2016/Ta vom 02.12.2016 sowie die 4. Änderungssatzung der Ver-bandssatzung einschließlich Genehmi-gung mit dem Aktenzeichen 15 40 03-116-2-2016/Ta vom 02.12.2016) wurden am 16.12.2016 durch die zuständige Kom-munalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Amtsblatt Ausgabe 24 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ver-öffentlicht.

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister, Stadt Zörbig*

Mitteilung des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Der Bereich Schulen/Horte und Kinder-tagesstätten bleibt am 16. und 17. Ja-nuar 2017 aus organisatorischen Grün-den geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

*Nico Hofert
Fachbereichsleiter Bildung, Wirtschaft
und Ordnung*

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zörbig

(Januar 2017)

1. Ortschaft Zörbig:

- Vollsperrung der Birkenallee vor-aussichtlich bis 18.02.2017 wegen des Neubaus der Streng-bachbrücke sowie der östlichen An-rampung aus Richtung Birkenallee

- Weg von Zörbig – Ortseingang Mößlitz bis 28.02.2017 - Ein-schränkungen im Seitenbereich des Gehweges wegen Kabelver-legearbeiten

2. Ortsteil Priesdorf:

- Wiederherstellung des Feldwe-ges/der Priesdorfer Straße nach Kabelverlegearbeiten und Rück-bau von Freileitungsmasten bis 31.01.2017

3. Ortsteil Quetzdölsdorf:

- Verkehrsraumeinschränkungen im Haltestellenbereich an der Bus-haltestelle „Am Friedhof“ in der Geschwister-Scholl-Straße (L143) Wegen der Errichtung eines neu-en Fahrgastunterstandes voraus-sichtlich Haltestellenverlegung ab 15. Januar 2017 (witterungs-bedingt)

*Voss
Fachbereichsleiter
Bau und Gebäudemanagement*

NEUE Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zörbig

Titel	Autor
Romane	
Das Geheimnis der Schwimmerin	Swyler, Erika
Das Kind im Wald	Graves, Sarah
Die Netten schlafen allein	Weinert, Steffen
Die Schneetänzerin -Trilogie -	Nicolai, Judith
Dio mio!	Pauly, Gisa
Eisige Engel	Bus, Rosemarie
Endlich mein	Leon, Donna
Ewige Jugend	Leon, Donna
Feuerprobe	Fröhlich, Susanne
Helix	Elsberg, Marc
Ihr seit natürlich eingeladen	Sawatzki, Andrea
Lichtblaue Sommernächte	Bold, Emily
Noah will nach Hause	Guskin, Sharon
Schneefall & ein ganz normaler Tag	Beckett, Simon
Wolkenspiele	Engelmann, Gabriele
Sachbücher	
Das kleine 1x1 der Alltagskompetenzen	Seggewiß/Menke
Finger spielen – Füße tanzen	Ruhe, Anna Thekla
AV-Medien	
Alice im Wunderland 2	
Dragons – Die Wächter von Berk Vol. 4	
Dragons – Die Reiter von Berk Vol. 4	
Dragons – Die Wächter von Berk Vol. 3	
Ice Age – Kollision voraus	
Oskar und der Diebstahlstein	
Ostwind 2	
Smaragdgrün	
Teufelskicker	
Kinder	
Der magische Blumenladen	Mayer, Gina
Ein Geheimnis kommt selten allein	
Ein total verhexter Glücksplan	
Zaubern ist nichts für Feiglinge	
Liebe, Chaos, Handyklingeln	
Rosen, Chaos, Hochzeitsparty	
Die große ARENA Naturbibliothek	Zimmermann, Irene
Der kleine Dachs	Zimmermann, Irene
Der kleine Marienkäfer	
Die kleine Eule	
Die kleine Meise und Ihre Freunde	
Wie kleine Igel groß werden	
Wie leben die kleinen Waldameisen	
Wie lebt die kleine Honigbiene	
Bibliothek	
Stadt Zörbig, Am Schloss 10	
E-Mail: bibliothek-zoerbig@t-online.de	
Tel.: 034956 239112	
Öffnungszeiten:	
Dienstag von	10.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag von	13.00 – 16.30 Uhr



■ Aus den Ortschaften

Seniorenweihnacht 2016 der Ortschaft Zörbig

Am 7. Dezember fand in der Kulturscheune Mößlitz die Weihnachtsfeier der Zörbiger Senioren statt. Über 120 Senioren waren wieder erschienen. Die Tische waren sehr schön weihnachtlich dekoriert. Rosi Thieme und ihre fleißigen Helferinnen hatten dafür gesorgt. Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger begrüßte die Senioren, auch im Namen von Bürgermeister Rolf Sonnenberger. Leider waren die Temperaturen im Saal recht frisch, sodass die Senioren schon auf Kaffee und Glühwein warteten. In einer Aufführung der Schüler der Klasse 3 b der Grundschule Zörbig weigerte sich der Weihnachtsmann, den Menschen Geschenke zu bringen, da ihre Wünsche immer größer und unbescheidener werden. Die Wichtel erklärten dem Weihnachtsmann, dass seine Geschenke für die Menschen wichtig sind

und er ihnen auch mit kleinen Geschenken Freude bereiten kann. Die Kinder hatten die aufwendige Inszenierung unter Leitung von Frau Ristau einstudiert. Mit einer Geschichte richtete Herr Pfarrer Werner von der katholischen Gemeinde anschließend die Gedanken auf die Nächstenliebe zur Weihnacht. Bei leckerem Kuchen, Keksen und Kaffee tauschten die Senioren Erinnerungen und Neuigkeiten aus. Anschließend wurde zu der wie immer guten Musik von Herrn John das Tanzbein geschwungen. Die Zeit verging wieder schnell, und so traten die Senioren nach dem Abendbrot die Heimreise an. Die Fahrzeuge für ihren Heimweg standen schon bereit.

An dieser Stelle herzlichen Dank dem Bestattungsinstitut Nawroth/Zepper, Kfz-Reparaturen Zschoche und Hans

Hautmann, die auch in diesem Jahr die Senioren sicher zur Weihnachtsfeier und wieder nachhause chauffierten. Dank auch an den Förderverein Gut Mößlitz für die gute Unterstützung, an Herrn John und seine Gesangspartnerin, Frau Ristau und die Klasse 3 b der Grundschule Zörbig für das schöne kulturelle Programm und Herrn Pfarrer Werner. Mein besonderer Dank gilt Rosi Thieme, die die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung übernommen hatte und natürlich ihren fleißigen Helferinnen.

Ich hoffe, Sie alle hatten eine gute, besinnliche Weihnachtszeit und wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute!

*Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister Zörbig*



Die Helferinnen Inge Löber, Monika Schuster, Rosmarie Thieme, Antje Gierisch, Diana Kühne und Brigitte Hautmann (von links)

Grüße zum neuen Jahr!

Liebe Einwohner von Zörbig,
für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates Zörbig, Gesundheit, Glück und alles Gute.

Ich hoffe, Sie hatten eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und konnten sich von der vorweihnachtlichen Hektik erholen.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt, nicht alles, was wir uns für das Jahr vorgenommen hatten, konnten wir realisieren. Auch für die Ortschaft Zörbig mit seinen Ortsteilen Zörbig und Mößlitz trifft das zu. Durch besondere Umstände und erforderliche Verfahrensabläufe kam es zu Verzögerungen bei einigen Vorhaben wie die Gestaltung des Schützenplatzes als zentralen Festplatz und die Beseitigung der Hochwasserschäden am Sportplatz ein-

schließlich Errichtung der Schulsportanlage. Die Strengbachbrücken in der Birkenallee sind jedoch nahezu fertig gestellt. Viele Voraussetzungen wurden geschaffen, um die anderen vorgesehenen Maßnahmen 2017 zu realisieren.

Auch im vergangenen Jahr waren in Zörbig wieder viele Menschen ehrenamtlich tätig. Ob beim Frühjahrsputz, bei der Sportförderung, im Museum, bei kulturellen Veranstaltungen, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder an anderer Stelle, in vielen Bereichen wirkten Menschen zum Wohle der Einwohner unserer Stadt. An dieser Stelle möchte ich diesen Menschen danken.

Viele Wünsche und Pläne haben wir auch für das neue Jahr. So sollen die geplanten bzw. begonnenen Projekte abgeschlossen werden. Wichtig wäre die Reparatur von Fußwegen und Straßen. Für die Sauberkeit und Ordnung in unserer Ortschaft wünsche ich mir die Mitwirkung aller Einwohner.

Ich hoffe, dass möglichst viele Ihrer und unserer gemeinsamen Wünsche für das Jahr 2017 in Erfüllung gehen.

*Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister
im Namen des Ortschaftsrates Zörbig*

„Eiserne Hochzeit“ in Zöbzig



Anneliese und Werner Naundorf

Am 1. Dezember des vergangenen Jahres feierten Anneliese und Werner Naundorf in der Ortschaft Zöbzig das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“. Gemeinsam blicken sie auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück.

Zu den Gratulanten gehörte auch Ortsbürgermeister Jürgen Ebinger. Im würdigen Rahmen gratulierte er, auch im Namen vom Bürgermeister der Stadt

Zöbzig, Rolf Sonnenberger, zu dem besonderen Jubiläum. Die Urkunden mit Glückwünschen von Landrat Uwe Schulze und von Ministerpräsident Reiner Haseloff, überreichte Frau Sachenbacher, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, verbunden mit ihren persönlichen Glückwünschen.

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister Zöbzig

Rentnerweihnachtsfeier in Schrenz

Alle Jahre wieder ...

... treffen sich in der Vorweihnachtszeit die Rentnerinnen und Rentner aus Schrenz und Rieda auf Einladung des Ortschaftsrates zu einem gemütlichen Nachmittag im Sportlerheim des SV Schrenz.

Am 6. Dezember war es mal wieder so weit. Der Bürgermeisterin Ines Bönisch liegen diese Veranstaltungen sehr am Herzen. In ihrer Begrüßungsrede hob sie besonders die ehrenamtliche Tätigkeit der einzelnen Vereine im Ort hervor. Da ein Geburtstagskind unter uns weilte, wurde es mit einem gemeinsamen Ständchen geehrt. Wie jedes Jahr haben einige Sportfrauen sowie Frau Köstler und Frau Heinisch fleißig unterstützt, sei es als Dekorateurs, Servicekräfte oder als Chorsängerinnen. Als Auftakt sorgten die ortsansässigen Kinder Alexa Kirst sowie Lotte und Emma Kuchenbecker für eine weihnachtliche Einstimmung durch lustige Gedichte und Lieder. Bei Kaffee, Stolle und Plätzchen ließen sich unsere Senioren nicht lange bitten und sangen bei den von uns vorgetragenen Weihnachtsliedern eifrig mit. Die Zeit wurde ebenso zum Plausch untereinander genutzt.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder musikalische Unterstützung durch Herrn Facht, der so manch bekanntes Lied anstimmte und zum Mitsingen animierte. Die Zeit verging wie im Fluge. Die Seniorenschaft amüsierte sich

und ließ sich die später angebotenen Würstchen schmecken. Singen macht bekanntlich nicht nur durstig.



Die kleinen Künstlerinnen



Die etwas älteren ...



Die Ortsbürgermeisterin im Gespräch



Männliche Sangesfreude

Die Senioren bedankten sich herzlich bei allen Akteuren für das Engagement und für die gemütlichen Stunden in der Gemeinschaft. Wir würden uns freuen, bei der nächsten Weihnachtsfeier noch mehr Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Eines steht fest: Der Tisch der „Neurentner“ oder auch „Jugendtisch“ genannt ist für das nächste Jahr schon vorreserviert.

U. Ludwig

Advent in Großzöberitz

Mit dem Aufstellen und Schmücken des Tannenbaumes am 1. Advent, begann in Großzöberitz eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Der 1. Adventsmarkt am 10.12. war eine Premiere, die sich sehen lassen konnte. Nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin und dem Programm des Kindergartens „Pauli“ gab es am Gemeindezentrum viel zu probieren und sehen. Ein Stand mit Bastelarbeiten der Handarbeitsfrauen, ein Kuchenbasar, Brot und Schmandschnitten aus dem Holzbackofen und natürlich Bratwurst und Glühwein lockten die Besucher. Die Jugendfeuerwehr hatte den Waffelbackstand fest im Griff und Zuckerwatte und Eierpunsch waren die Renner. Dicht umlagert war die Flammlachräucherei der Angler ... auf Buchenholz geräucherter Lachs, das sieht man nicht alle Tage.

Als dann der Weihnachtsmann seine Runde machte, gab es für die Kinder kein Halten mehr!

Inzwischen war es dunkel und die Feuerkessel mit Punsch und Chili Con Carne ein Anziehungspunkt.

Und wem es danach war, der ging dem Motto nach: „Das Küssen unterm Mistelzweig - ein alter Brauch - Großzöberitzer tun es auch!“ Da ließen sich Alt und Jung nicht lange bitten!

Aber noch nicht genug an diesem Tage, den Höhepunkt bildete die Feuershow, da wurde es so manchem nicht nur vom Glühwein heiß!

Ein gelungener Versuch der Vereine, des Kindergartens und des Ortschaftsrates auch in einem kleinen Ort einen tollen Adventsmarkt auf die Beine zu stellen. Unser Dank gilt ganz herzlich allen Helfern und Sponsoren.

Auch die Seniorenweihnachtsfeier am 14.12. war für die Rentner des Ortes eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Das Programm der Kinder des Kindergarten Pauli und die Aufführung der Weihnachtsgeschichte von Mitgliedern des Heimatvereines trugen dazu bei. Sehr stimmungsvoll war die Weitergabe des Lichts von Bethlehem an alle Anwesenden.

Diese Aufmerksamkeit verbunden mit allen guten Wünschen für Frieden und Hoffnung in der Welt wurde dankend angenommen.

Bei Kaffee und Kuchen ging ein schöner Nachmittag für unsere älteren Bürger zu Ende.

*Ortschaftsrat Großzöberitz
i. A. Irmhild Wildgrube*



Weihnachtsmarkt in Stumsdorf



Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in Stumsdorf hat sich der gestresste Weihnachtsmann Hilfe in Gestalt des Osterhasen geholt.

Im Namen der Kinder sagen die Organisatoren Danke an Erwin und Falko für die schönen Gaben und die Ostereier. Auch alle anderen hatten alle Hände

voll zu tun, um die Besucherschar zu beköstigen und zu unterhalten.

Karl-Heinz und Konrad haben aus dem Holzbackofen frisches Brot verkauft. Die Damen vom Nähkästchen boten tolle Strickwaren feil und der Feuerwehrverein und die Sportfrauen versorgten die Besucher mit Gegrilltem und Kuchen. Die Heimatfreunde vermittelten den sehr interessierten Kindern in ihrer „Backstube“ das 1 x 1 des Plätzchenbackens.

Danke sagen wir den Kindern vom „Zwergenland“ und dem Männergesangsverein für ihre weihnachtlichen Darbietungen.

Danke auch dem Dartverein für das Schmücken des Weihnachtsbaumes, Hubertus für die Beschallung und Herrn Uwe Kübler für die Bereitstellung der Weihnachtsbäume.

M. Benroth

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Abgeordneten der Partei Die Linken, ihre Mitglieder und Sympathisanten wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern, auch in den 17 Ortsteilen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Wir sagen allen unseren herzlichen Dank, die uns in unserer Arbeit gehol-

fen und vielseitig unterstützt haben. Vor uns liegt ein neues Jahr mit neuen großen nationalen und internationalen Herausforderungen. Sie sind nur in Gemeinsamkeit lösbar. Dazu kann und sollte jeder von uns auch 2017 seinen Beitrag leisten.

Wir wünschen allen Kraft, Mut und Ideenreichtum bei der Bewältigung der vor uns stehenden Aufgaben.

*Im Auftrag
Brigitte Marx*

Spende für Weihnachtskonzert Sekundarschule Zöbzig

Am 12. Dezember 2016 fand in der festlich geschmückten Schulturnhalle ein wunderschönes, von den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Zöbzig liebevoll gestaltetes Weihnachtskonzert statt.

Neben den Eltern hatten die Schülerinnen und Schüler unter anderem auch Vertreter des Zöbiger Stadtrates eingeladen. Die SPD-Stadträte Hans-Joachim Rieger und Jürgen Müller nahmen die

Einladung gerne an und erlebten eine fantastische Darbietung der jungen Laienkünstler. Den Jugendlichen war der Spaß an der Aufführung förmlich anzusehen. Für die besondere Stimmung sorgten die vielen Lichter, die im Laufe der Aufführung immer wieder entzündet wurden und zum Teil den Weg ins Publikum fanden. Dass es den zahlreichen Gästen viel Spaß gemacht hat, war am üppigen Applaus zu messen. Das le-

ckere Buffet rundete den Abend ab. Hans-Joachim Rieger übergab im Anschluss an die Veranstaltung Vertretern der Sekundarschule eine Spende in Höhe von 50 Euro, verbunden mit dem Dank für die tolle Leistung und der Hoffnung, dass dieses Projekt eine Fortsetzung findet.

*Hans-Joachim Rieger
SPD OV Fuhneue*

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 5. Januar 2017 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt.

Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

■ Interessantes und Berichtenswertes

Das Jahr 2016 ist Vergangenheit

Der Dezember, der Monat der Jahresabschlusszusammenkünfte wurde für Rückblicke auf vielerlei Ereignisse genutzt.

Z. B. unsere Schlossweihnacht, der Weihnachtsmarkt am 2. Advent. Für die Organisatoren waren es Wochen der Anstrengung, für die vielen Akteure hieß es, Freizeit opfern, um die Besucher mit weihnachtlichen Darbietungen zu unterhalten. Besonders lobenswert ist, wie in jedem Jahr, die Bereitschaft der Kinder.

Programme bestehen nun mal nicht nur aus der Präsentation, sie werden lange vorher geplant und einstudiert. Erziehern, Lehrern und vor allem den Kindern ein dickes Dankeschön. Es hat

einfach wieder alles gepasst.

Aber auch den Organisatoren und Initiatoren der Rentnerweihnachtsfeier im großen Saal des Gutes Möblitz muss Danke gesagt werden. Bei Kaffee und Kuchen und Unterhaltungsmusik Bekannte zu treffen, einfach mal zu schwatzen und noch vom Weihnachtsmann und seinen Wichteln auf echte Weihnachtstraditionen hingewiesen zu werden, gibt neuen Gesprächsstoff fürs neue Jahr.

Aber - auch das gehörte in Rückblicksgespräche: vor allem uns ältere Frauen beschäftigt immer wieder der Zustand der Gehwege in der Stadt. Mehr und mehr Frauen sind bei ihren täglichen Besorgungen auf den Rollator angewiesen.

Das Führen dieses medizinischen Hilfsmittels wird auf den immer unebener werdenden Fußwegen zur Schwerstarbeit. Das Verlegen neuer Versorgungsleitungen war sicher sehr wichtig, aber die ordentliche Wiederherstellung der Wege wurde arg vernachlässigt. Das Aufzählen der vielen Unfallquellen ist hier nicht nötig, die Mängel sind den Verantwortlichen bekannt. Es leben nun mal viele alte Menschen in unserem Ortsteil Zöbzig. Gehhilfen, Rollator und Rollstuhl sollen gefahrloses Bewegung im Stadtgebiet ermöglichen, aber, aber ... Hoffentlich können 2017 viele Stolperfallen beseitigt werden.

S. Heim

Adventsnachmittag im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz am 03.12.2016

„Süßer die Glocken nie klingen“



Zu einem Adventskonzert wurde traditionell das Sängerehepaar Monika und Wolfgang - Die Original Fahrenden Musikanten - eingeladen. Sie sangen zur Einstimmung volkstümliche Winterlieder und luden mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern die Bewohner zum Mitsingen oder einfach zum Zuhören ein.

Kristina Jarski



Wanderpokal des Regionalverbandes der Gartenfreunde vergeben

In der Herbstversammlung des Regionalverbandes der Gartenfreunde Bitterfeld-Wolfen und Umgebung e. V., die in diesem Jahr im Vereinsheim des Kleingartenvereins „Volkswohl“, Bitterfeld durchgeführt wurde, wurden im ersten Teil die 7 besten Vereine geehrt. Der durchgeführte Wettbewerb ist Bestandteil der Vereinbarung zwischen den 65 Kleingartenvereinen des Altkreises Bitterfeld und dem Regionalverband. Er stand in diesem Jahr unter dem Thema „Aus Freude am Gärtnern“. Im Rahmen des Wettbewerbes wurden im Juli/August von einer 4-köpfigen Jury die teilnehmenden Vereine besucht und auf Basis der im Vorfeld erarbeiteten Kriterien bewertet. Natürlich wäre es schön gewesen, wenn sich ein Vertreter des Grünflächenamtes an der Besichtigungstour beteiligt hätte. Der Rundgang durch die dem Regionalverband angeschlossenen Kleingartenanlagen hat wieder einmal gezeigt, dass das Bundeskleingartengesetz kein Hindernis für ein erfolgreiches Gärtnern ist, sondern dafür Sorge trägt, dass sorgsam mit dem gepachteten Boden umgegangen wird.

Der Fachberater des Regionalverbandes, Günther Thaler, leitete die Auswertung und nahm auch die Auszeichnungen vor. Den 1. Platz belegte der Kleingartenverein „Am Birkenwäldchen“ aus Sandersdorf und erhielt dafür neben einer Urkunde den ausgelobten Wanderpokal.

Auf den weiteren Plätzen folgten der Bitterfelder Kleingartenverein „Vergißmeinnicht“ und der Wolfener Kleingartenverein „Weidenhain“. Gefolgt von den Wolfener Vereinen „Am Rodelberg“ und „Am Busch“ sowie „Blütenhain“ aus Salzfurkapelle und „Einheit – Kochs Mühle“ aus Jeßnitz.

Im anschließenden Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden gratulierte Gartenfreund Axel Richter nochmals den Preisträgern und natürlich der Jury für

ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass im kommenden Jahr neben dem eigenen Wettbewerb des Regionalverbandes, die Vorentscheide für den Wettbewerb auf Bundesebene unter dem Motto „Gärten im Städtebau“ beginnen. In seiner Rede erinnerte er die anwesenden Vereinsvorsitzenden an die bald endende Anmeldefrist.

A. Richter



Foto: Axel Richter
Pokalübergabe

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

■ Zöbiger Bildungslandschaft

18. November - Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek Zöbzig

Mit einem gemütlichen und leckeren Lesefrühstück begann für uns Schüler der Klasse 3b der „Bundesweite Vorlesetag“ in den Gemäuern unseres schönen alten Zöbiger Schlosses. Diese Überraschung war toll für alle Kinder und eine gute Stärkung für das weitere Geschehen an diesem Vormittag. Einige begeisterte Leseratten unserer Klasse hatten sich besonders gut auf diesen Tag vorbereitet. Sie lasen gekonnt aus ihren Lieblingsge-

schichten vor. So lauschten alle Zuhörer aufmerksam den interessanten oder lustigen Lesebeiträgen ihrer Klassenkameraden. Im Anschluss daran verweilten wir natürlich auch in den Räumlichkeiten der Bibliothek. Viele von uns kannten sich in den Bücherregalen schon gut aus, denn sie sind bereits aktive Lesemitglieder. Andere wiederum staunten über die unterschiedlichen Bücher, Zeitschriften und CDs. Viel zu schnell verging die Zeit an

diesem Freitagvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Vorleser und natürlich auch die aufmerksamen Zuhörer eine kleine Teilnehmerurkunde überreicht. Wir möchten uns hiermit recht herzlich für die aktive Unterstützung bei Frau I. Hecht bedanken. Es war ein sehr schöner und interessanter Schultag für uns alle. Wir kommen gern wieder.

Die Klasse 3b, GS Zöbzig

Am 16.12.2016 war der letzte Schultag für alle Schulkinder in Sachsen-Anhalt. Auch wir haben uns darauf sehr gefreut und so wollten wir diesen Tag abwechslungsreich gestalten und das Jahr weihnachtlich ausklingen lassen. Gut gestärkt, nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett, überraschte uns die Oma vom Weihnachtsmann mit einer stimmungsvoll vorgetragenen Wichtel-

Ein schöner Jahresabschluss

geschichte. Danke, liebe Leseoma! Natürlich kam dann auch der Weihnachtsmann zu uns! Bei so lieben Schülern konnte dies ja nicht anders sein ...! Er verteilte lustige Plüschgeschenke und lauschte interessiert unseren Reimen. Nach so viel Spaß hieß es aber fleißig sein. Bei kleinen Bastelarbeiten und leckeren Kleckereien in der Küche verging die Zeit wie im Flug. Viele Schoko-

ladenäpfel haben den Weg gar nicht bis nachhause geschafft :). Ein liebes Dankeschön an Frau Ina Voigt und alle fleißigen Unterstützer für diesen wirklich gelungenen Vormittag. Alle Kinder der Klasse 3b waren begeistert und gingen fröhlich in ihre verdienten Weihnachtsferien.

Klasse 3b, GS Zöbzig

Sekundarschule Zöbzig

„Süßer Ausflug“ der Klasse 7b

Bahn von Stumsdorf aus und gingen die etwa 2 km vom Hauptbahnhof zur Hallorenfabrik zu Fuß. Da es sehr kalt war, bewältigten wir die Strecke entlang der Delitzscher Straße recht schnell.

Wir wurden schon erwartet und durch einen Museumsmitarbeiter in die Ursprungsländer der Kakaobohnen nach Mittelamerika entführt. Viel erfuhren wir über die Entstehung der Schokolade, speziell der aus Halle: Keiner von uns hätte gedacht, dass die eigentliche Kakaobohne weiß ist, die Hallorenku-

geln den Knöpfen der Salzsiederuniformen nachempfunden sind oder die weiße Creme der Hallorenkugel das in Halle gewonnene Salz darstellen soll.

Zum Abschluss durften wir noch über das Schokoladenzimmer im Museum staunen und uns ein eigenes Urteil über den Geschmack des Süßigkeitenangebotes der Hallorenfabrik machen. Natürlich haben einige von uns auch kleine Geschenke für zuhause im Werksverkauf erworben.

Klasse 7b



Am Mittwoch, dem 30. November, führte uns unser Adventswandertag in das Schokoladenmuseum der Hallorenfabrik in Halle an der Saale. Wir nutzten die

Vorlesewettbewerb 2016

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben, an denen sich Kinder der 6. Klassen beteiligen. Seit der Gründung der Sekundarschule Zöbzig vor 26 Jahren nehmen auch wir daran teil. Nur wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung. Dabei sind alle Teilnehmer auch Botschafter für das Lesen und haben damit den Sinn und Zweck von Bildung hervorragend in ihr Umfeld transportiert. Der Vorlesewettbewerb bietet den Schülern der 6. Klassen Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken.

Am 7. Dezember 2016 trafen sich die aus den Klassenentscheiden hervorgegangenen Kandidaten unserer beiden 6. Klassen, um den besten Leser unserer Schule zu ermitteln.



Zur Jury gehörten traditionell Schüler der 7. Klassen, die sich im letzten Schuljahr an diesem Wettbewerb beteiligten, Michelle Sebold, die Lesekönigin des letzten Schuljahres, Sarah Schneider,

Charlize Reinhard und Selina Schneider sowie ich als Deutschlehrerin.

Überzeugende und beeindruckende Buchvorstellungen machten es uns als Jury nicht leicht, den Schüler zu ermitteln, der unsere Schule im Februar 2017 auf Kreisebene vertreten wird. Aber schließlich stand das Ergebnis fest:

1. Platz: Erik Schwarz.

Die weiteren erfolgreichen Teilnehmer/innen waren:

Paula Raczynski, Laura Redlich und Janek Hennig.

Wir danken allen Vorlesern für ihren großen Einsatz und wünschen Erik eine erfolgreiche Teilnahme am Regionalentscheid auf Kreisebene.

Ch. Schmidt

Eintauchen ins Great Barrier Reef



Zum Jahresausklang begaben wir uns am 8. Dezember auf Projektfahrt nach Leipzig. Wir, die Klassen 8a und 9b mit unseren Klassenleiterinnen Frau Bartl

und Frau Schultz, besuchten die Ausstellung „Great Barrier Reef“ im Panometer Leipzig. Das 360 °-Panorama des Korallenriffs vor Australien präsentiert die einzigartige Unterwasserwelt des Riffs in all seiner Schönheit und Komplexität. Die Farbenpracht und der Detailreichtum des Riesenrundbildes von Yadegar Asisi zeigt auch die Einmaligkeit des Lebens unter der Meeresoberfläche. In einem Farbrausch aus unzähligen Blau, Azur- und Grünschattierungen konnten wir die faszinierende Brechung des Sonnenlichtes unter Wasser erleben und bestaunten die Gelb-,

Rot- und Pinkschattierungen der Korallen und Meerestiere. Das neu erworbene Wissen kann uns auf jeden Fall im Englischunterricht helfen, wenn das Thema „Great Barrier Reef“ in Klasse 9 auf dem Lehrplan steht. Noch tief beeindruckt von der Wunderwelt „Korallenriff“ ging es dann weiter Richtung Weihnachtsmarkt. Hier konnten sich alle mit Weihnachtsgeschenken eindecken und bei allerlei Leckereien auf das Weihnachtsfest einstimmen. Ein rundum gelungener Projekttag.

Klasse 8a

Friedenslicht von Bethlehem nach Zöbzig geholt

Am Sonntag, dem 11. Dezember, machten sich 9 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen der Sekundarschule Zöbzig zusammen mit Frau Rudolf, unserer Musiklehrerin, Frau Frießleben, der Leiterin unserer Theatergruppe, ihrem Mann und unserem Sozialarbeiter Herrn Reinsch auf den Weg nach Wittenberg. Auch wenn wir auf dem Weihnachtsmarkt einen kurzen Zwischenstopp einlegten, war der an diesem Sonntag nicht unser eigentliches Ziel. Uns zog es zum Gleis 3 auf dem Hauptbahnhof.

Als 12:52 Uhr der ICE 1512 eintraf, begrüßten wir ihn mit einem suahelischen Weihnachtslied. Im Zug befanden sich 2 von 150 deutschen Pfadfindern, die am Samstagnachmittag in Wien das Friedenslicht von Bethlehem übernommen hatten und in Zügen nach Deutschland brachten. Die beiden Pfadfinder hatten nur 2 Minuten Zeit, um die 5 Kerzen, die wir Schüler bereit hielten, zu entzünden. Es hat alles geklappt! Anschließend übergaben wir ihnen einen selbst gebastelten Stern als Dankeschön.

Ganz vorsichtig transportierten wir das Licht nach Zöbzig, wo es von den uns begleitenden Erwachsenen übernommen wurde, damit es bei ihnen „übernachten“ konnte. Denn seine Reise war noch nicht zu Ende. Uns Teilnehmern wird dieses Erlebnis noch lange in Erinnerung bleiben.

Am nächsten Tag wurde es im Rahmen unseres Weihnachtskonzertes weitergegeben.

Joelle Kühne

Was für ein strahlender Abend!

Seit Wochen rumorte es in unserer kleinen Schule. Auslöser dieser Unruhe war Frau Rudolf, unsere Musiklehrerin. Sie hatte die Idee, mit unserer Schulband „Lifve“ und mit unserer Theatergruppe gemeinsam ein ganz besonderes Weihnachtskonzert vorzubereiten. Die Gedanken und Vorstellungen sprudelten nur so aus ihr heraus und infizierten nicht nur Schülerinnen und Schüler. Unterstützt von der Schulleitung wurde der Montag, zwei Wochen vor dem Konzerttermin, zum Weihnachtsprojekttag erklärt. Von Klassenstufe 5 bis 10 wurde ausgeschnitten, gebastelt, geklebt, gemalt, gebacken, gesungen und musiziert. Schließlich sollte nicht nur ein weihnachtliches Programm geboten werden, sondern auch die Räumlichkeiten dementsprechend geschmückt sein. So etwas hat es bisher noch nicht gegeben. Auch wenn zahlreiche Produkte an diesem Tag entstanden sind, reichten sie noch lange nicht, um unseren Vorstellungen gerecht zu werden. Also wurde so ganz nebenbei wei-

ter gewerkelt und geschmückt. Besonders kreative Unterstützung fanden wir bei unseren beiden fleißigen Bienchen vom Bundesfreiwilligendienst, Frau Hesse und Frau Knöfler. Noch wenige Stunden vor dem Konzert wurde geräumt, geschmückt, gestaltet und eingedeckt. Schließlich erwarteten wir viele Gäste. Dieses Weihnachtskonzert haben wir zum Anlass genommen, Vertreter sozialer, geistlicher und städtischer Einrichtungen, der vielen Betriebe und Institutionen sowie Eltern, die uns tagtäglich bei unserer Arbeit unterstützen, einzuladen, um uns bei ihnen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. Schließlich war es so weit: Am Abend des 12. Dezember waren unsere Schule und die Turnhalle festlich geschmückt. Das Ergebnis beeindruckte nicht nur unsere Gäste. In der Turnhalle war ein riesiger Adventskranz mit 20 roten und vier großen weißen Kerzen (für die Sonntage) aufgebaut, in dessen Mitte das Friedenslicht von Bethlehem

erstrahlte. Schließlich war „Licht“ das Thema unseres Programms, in dem unter anderem geklärt wurde, welche Bedeutung das Licht in der Weihnachtszeit hat und warum es den Adventskranz gibt. Während uns die Geschichte des Lichts von den Schülerinnen und Schülern auf beeindruckende Weise mit viel Überzeugungskraft und Engagement in Form von Texten, Liedern und Gedichten, begleitet von unserer Schulband, nahe gebracht wurde, wurden immer mehr Kerzen am Adventskranz entzündet. Zum Abschluss wurde das Friedenslicht an unsere Gäste weitergegeben. Anschließend erwartete alle im Schulgebäude ein reichhaltiges, leckeres und mit viel Fantasie unter Anleitung von Frau Hesse und Frau Knöfler zubereitetes Buffet. Gemütlich eingerichtete Flure und Räume luden dazu ein, den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Ch. Schmidt



Jahresausklang im Erlebnispark

Am 13. Dezember unternahmen die Klassen 8b und 9a zum Jahresausklang einen Ausflug in den Erlebnispark Nova Eventis. Die folgenden Stunden konnten wir beim Eislaufen, im Kletterpark, auf dem Weih-

nachtsmarkt und im Shoppingcenter verbringen. Einige hatten Spaß auf dem Karussell des Weihnachtsmarktes, leckten Eis oder erwarben letzte Weihnachtsgeschenke. Nach vier erlebnisreichen Stunden war

dieser tolle Tag auch schon wieder vorbei. Wir bedanken uns beim Busunternehmen IDL Tours für den angenehmen Transfer.

Klasse 8b und 9a

„Hoch, höher, am höchsten“

Unter diesem Motto stand traditionell auch am Ende dieses Jahres der letzte Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien. Das Besondere daran ist, dass hier nicht die absolute Höhe entscheidend für den Sieg ist, sondern die übersprun-

kleine Weihnachtsfeiern und die größten Schüler übernahmen die Turnhalle. Auch bei ihnen stießen die zusätzlichen Angebote wie Fußball und Volleyball auf Interesse. Wirklich spannend allerdings wurde dann der Hochsprung.



gene Höhe im Verhältnis zur eigenen Körpergröße. Während für die älteren Schüler dieser Tag mit einem gemütlichen Beisammensein begann, zeigten sich die Klassen 5 bis 7 von ihrer sportlichen Seite.

Zuerst wurden die zahlreich erworbenen Sportabzeichen überreicht.

Danach zeigten die besten Hochspringer jeder Klasse, was sie drauf haben. Parallel hierzu konnten sich die Schüler mit Fußball oder Zweifelderball die Zeit vertreiben. Etwa gegen 10 Uhr wurde gewechselt. Die kleineren Klassen veranstalteten

Die Sieger wurden bereits durch eine Urkunde ausgezeichnet. Wir möchten aber die Gelegenheit nutzen, ihre fantastischen Leistungen öffentlich zu würdigen. Die besten Mädchen und Jungen der einzelnen Klassenstufen sind:

Klasse 5: Eva-Yasmine Müller, Serafine Grumke, Pauline Miertsch, Tim Schulze, Calvin Ehret, Damian Grumke;
Klasse 6: Luise Redlich, Laura Redlich, Leonie Schreck, Simon Porada, Alexander Pflug, Florian Schmidt;

Klasse 7: Michelle Sebold, Pia Sophie Dietrich, Cynthia Herrmann, Leon Müller, Robert-Lucas Fischer, Justin Angerstein;

Klasse 8: Vanessa Walther, Toni Gundelwein, Moritz Bau, Leon Peschel;

Klasse 9: Leon Steubert, Justin Sambale;

Klasse 10: Laura Hargas, Ariane Krause, Alex Schulze, Tim Albayrak, Paul Schmidt.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistungen von Leon Müller, der 84,12 %, Leon Steubert, der 83,72 %, und Alex Schulze, der 83,52 % seiner eigenen Körpergröße überwinden konnte, und die damit das Siegetreppchen eroberten.

Toni Gundelwein erreichte mit 83,33 % seiner Körpergröße zwar nur den 4. Platz, aber ihm ist es gelungen, die Latte bei 1,55 m, der absoluten Höchstleistung in diesem Jahr, zu überspringen.

Die konkreten Ergebnisse der Schulmeisterschaft im Hochsprung sind auf unserer Homepage www.sks-zoerbig.bildung-lsa.de zu finden. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem letzten Schultag die Schüler der Klasse 10a. Mit heißem Kaffee und Kinderpunsch, Würstchen, Kuchen und Plätzchen versüßten sie uns die Pausen und verbreiteten Weihnachtsstimmung. Wir wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ch. Schmidt

„Lasst uns froh und munter sein ...“



Und das waren die Kinder der Kita „Rotkäppchen“ am 14.12.16, denn da startete in gewohnter Tradition unser Weihnachtsmarkt.

Zuerst begannen die Musikschul Kinder, unter Leitung von Frau Schauer, mit einem kleinen Programm. Danach waren alle Kinder unserer Kita eifrig dabei,

ihre Lieder und Gedichte zu präsentieren. Von Eltern, Großeltern und unseren anderen Gästen gab es dafür großen Applaus.

Als das letzte Lied erklungen war, öffneten unsere Stände, es gab leckere Würstchen, Kräppelchen, Plätzchen, Zuckerwatte ...

Großer Anziehungspunkt für alle Kinder war wie immer das Stockbrot backen. Trotz des eher unfreundlichen Wetters, war unser Weihnachtsmarkt wie immer gut besucht. Ein Dankeschön an Fahrzeughandel Zankow für die gesponserten Würstchen (inzwischen auch schon zur Tradition geworden).

Und ein ganz besonderes Dankeschön an unseren lieben Hausmeister Gerd Conrad und unsere gute Seele, Brigitte Sauer mann. Durch ihre fleißige Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung war unser Weihnachtsmarkt ein wirklicher Höhepunkt. Vielen Dank auch an alle fleißigen Eltern, Frau Höhne, Frau Lins, Herr Rentzsch, Herr Claus, Herr Preisigke für die nette unkomplizierte Unterstützung.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Das Team der Johanniter Kindertagesstätte „Rotkäppchen“

Weihnachten im Hort Zöbzig

„Weihnachtszeit, schönste Zeit“. Dies können wohl alle Kinder und Erzieherinnen des Zöbiger Hortes bestätigen. Es wurde gebastelt, gebacken, gekocht. Gemeinsam durch die Weihnachtszeit, was gibt es Schöneres. Viele Eltern unserer Kinder haben das gemeinsame Weihnachtsbasteln im Hort wahrgenommen. Mit den Bastelarbeiten wurde der Hort und der Weihnachtsbaum auf der Terrasse geschmückt.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Fam. Boldt, für den schönen Baum im Eingangsbereich des Hortes.

Zur Weihnachtsfeier des Hortes begrüßten wir sehr viele Gäste. Über die riesige Teilnahme der Familien unserer Kinder, haben wir uns sehr gefreut. Der kleine Weihnachtsmarkt, eine Tombola, Kinderschminken, die Kaffeestube und die frischen Bratwürstchen im Außen-

bereich wurden sehr gut angenommen. Vielen Dank an die netten Kuchenbäcker und für die vielen Zutaten, welche von den Eltern mitgebracht wurden.

Ein besonderer Dank an Fr. Teschner, Fr. Schmidt, Fr. Schlegel, Fr. Roth und Fam. Starke-Härter für die riesige Hilfe an diesem Tag. Vielen Dank auch an Fam. U. Schulz, für die große Unterstützung mit Sachspenden zur Tombola.

An Fam. Th. Galka herzlichen Dank, für die Hilfe bei den Grillwürstchen.

Mit 153 Kindern, welche momentan den Hort besuchen, ist eine derartige Veranstaltung nur mit vielen helfenden Händen gut zu bewältigen.

Der gesamte Erlös unserer Weihnachtsfeier und die Einnahme des Hortstandes auf dem Weihnachtsmarkt von Fam. U. Schulz, wurde auf das Spendenkonto des Hortes eingezahlt. Wir planen im

nächsten Jahr einen gemeinsamen Ausflug mit unseren Kindern.

Unser lustiges Programm auf der Schlossweihnacht machte allen beteiligten Kindern viel Spaß. Danke an alle aktiven Kinder für eure Hilfe und eure Ausdauer.

Danke an das Grundschulteam für die Unterstützung, das Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderes Dankeschön gilt meinen Kolleginnen. Herzlichkeit, tolle Ideen und persönliches Engagement, sind eine große Bereicherung für alle.

Danke!!!

Für das neue Jahr wünschen wir viel Gesundheit, Frohsinn, Glück, Schaffenskraft und gemeinsame Zeit.

Annett Rehmann & das Team des Hortes Zöbzig



Großzügige Unterstützung der Kita Pauli



Die Autokontor Bayern GmbH, vertreten durch Stadtrat Matthias Egert, überreichte am 20.12.2016 der Kita Pauli in Großzöberitz eine Spende über 1000,- EUR zur Gestaltung der Spielmöglichkeiten im Außenbereich. Im Namen der Kinder sowie der Erzieher

bedanken wir uns herzlich für diese großzügige Geste in der Vorweihnachtszeit.

*Nico Hofert
Fachbereichsleiter Bildung, Wirtschaft
und Ordnung*

Ein schöner Jahresabschluss

Am 16.12.2016 war der letzte Schultag für alle Schulkinder in Sachsen-Anhalt. Auch wir haben uns darauf sehr gefreut und so wollten wir diesen Tag abwechslungsreich gestalten und das Jahr weihnachtlich ausklingen lassen. Gut gestärkt, nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett, überraschte uns die Oma vom Weihnachtsmann mit einer stimmungsvoll vorgetragenen Wichtelgeschichte. Danke, liebe Leseoma! Natürlich kam dann auch der Weihnachtsmann zu uns! Bei so lieben Schülern konnte dies ja nicht anders sein ...! Er verteilte lustige Plüschgeschenke und lauschte interessiert unseren Reimen. Nach so viel Spaß hieß es aber fleißig sein. Bei kleinen Bastelarbeiten und leckeren Kleckereien in der Küche verging die Zeit wie im Flug. Viele Schokoladenäpfel haben den Weg gar nicht bis nachhause geschafft :). Ein liebes Dankeschön an Frau Ina Voigt und alle fleißigen Unterstützer für diesen wirklich gelungenen Vormittag. Alle Kinder der Klasse 3b waren begeistert und gingen fröhlich in ihre verdienten Weihnachtsferien.

Klasse 3b, GS Zöbzig

Adventszeit in der Kita Zwergenland in Stumsdorf

Wir, das sind die Kinder aus dem Zwergenland in Stumsdorf, haben in der Weihnachtszeit viele lustige, leckere und aufregende Sachen erlebt.

Am ersten Advent haben wir auf dem Weihnachtsmarkt einige unserer schönsten Weihnachtslieder gesungen. Der Weihnachtsmann und sogar schon der Osterhase kamen vorbei und hatten für jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht.

In der darauf folgenden Woche haben sich alle Kinder zum ersten Adventssingen im Hort getroffen. Ein weiteres Ereignis war das Vorsingen im Falkennest für das Weihnachtsfest von Schwester Heike. Am Donnerstag, dem 1. Dezember freuten sich dann alle Kinder darauf endlich das erste Türchen öffnen zu können. Um noch mehr in Weihnachts-

stimmung zukommen, bastelten wir Adventssterne, welche nun unsere Fenster schmücken.

Am Nikolaustag haben wir gemeinsam leckere Kekse gebacken und verziert.

Etwas zu feiern gab es auch. Quentin wurde 6 Jahre alt.

Ein besonderes Erlebnis war der Weihnachtsauftritt der Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zörbig in unserer Kita.

In unserer vorletzten Woche vor den Weihnachtsferien haben wir leckere Schokoäpfel gemacht. Diese gab es dann am 15. Dezember auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt zu kaufen. Am Tag danach brachte uns der Weihnachtsengel viele Geschenke.

In derselben Woche kamen uns die Senioren aus der Tagespflege besuchen.

Sie frühstückten bei uns und schauten anschließend noch ein Programm an, welches wir für sie eingeübt und vorgeführt haben. Des Weiteren besuchten wir Frau Fischer, die ihren 90. Geburtstag feierte und sangen für sie. Die letzte Weihnachtswoche im Kindergarten haben wir entspannt mit unserem neuen Spielzeug genossen. Um uns auf die besinnlichen Weihnachtstage einzustimmen, gaben wir uns Entspannungsmassagen und Entspannungsgeschichten hin.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr und danken allen, die uns im Jahr 2016 unterstützt und geholfen haben.

Die Kinder, Erzieherinnen und Praktikanten der Kita „Zwergenland“ in Stumsdorf.



Alle Jahre wieder ...

Zusammen mit dem Kinder- und Jugendclub und der Kleiderkammer haben wir am 15. Dezember 2016 mit unserer Weihnachtsfeier das Jahr ausklingen lassen. Gemütlich bei Kaffee, Kakao und Plätzchen warteten wir in unserem randvoll gefüllten Haus auf die feierliche Bescherung.

Der alte Knecht brachte natürlich jedem Kind auch ein Geschenk mit, was mit leuchtenden Augen in Empfang genommen wurde.

Damit dies möglich war, möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den fleißigen Helfern und Spendern in der Kleiderkammer recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!

*Ina Voigt
Kleiderkammer und das „Haus der Vielfalt“ – Kinder- und Jugendclub*

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zörbig

- Herausgeber: Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. g. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

■ Heimatgeschichte und Kultur

Zöbiger Schloßweihnacht 2016 - voller Erfolg

Die Zöbiger Schloßweihnacht 2016 war wieder ein voller Erfolg. Bürgerinnen und Bürger konnten sich auf dem Gelände des Schloss Zöbzig richtig auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Das Rahmenprogramm wurde vorrangig durch die Zöbiger Kitas, Schulen, Chöre, und vielen anderen Akteuren gestaltet und machten den Besuchern viel Freude. Besonders den Kindern und Schülern konnte man auch die Freude beim Vortragen ihrer einstudierten

Programme anmerken. Die zahlreichen Verkaufsstände, die durch Mitglieder der verschiedenen Vereine und Schulen besetzt waren, hatten allerlei an Speisen, Getränken und Geschenkartikel zu bieten. Das Schloßgelände war liebevoll durch Mitarbeiter des Bauhofes und vielen anderen Helferinnen und Helfer in weihnachtlicher Stimmung hergerichtet. Dazu trugen auch die vielen Märchenfiguren bei, die auf dem ganzen Gelände verteilt waren. Viele Besu-

cher der Schloßweihnacht äußerten sich positiv über das weihnachtliche Flair, die sehr gut organisierte Versorgung sowie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Deshalb sei allen, die am Erfolg der Schloßweihnacht beigetragen haben ein besonderer Dank ausgesprochen.

*Martin Rausch
Freie Wählergemeinschaft Zöbzig
Fraktionsvorsitzender*





Faszinierende Weihnachtsgala der Grundschule Löberitz in der Veranstaltungshalle in Salzfurkapelle

Stehende Ovationen der knapp 200 Besucher zur Erlangung von Zugaben durch die Mitwirkenden, Schüler, ihre Lehrer und Betreuer machten deutlich, welches vorweihnachtliche Schmankerl hier in den zurückliegenden 90 Minuten geboten wurde.

In gewohnter Ruhe, Übersicht und Akribie ließen Schulleiterin Andrea Fälscher und ihre Mitstreiterinnen das „eigenentwickelte Drehbuch“ zum Programm mit ihren Schützlingen wie ein Uhrwerk ablaufen.

Aus dem von der Familie Otto aus Salzfurkapelle gefertigten und wahrlich überdimensionalen Märchenbuch traten die einzelnen Märchenfiguren hervor und verzauberten so das Publikum.

Das Vortragen der zahlreichen Märchen animierte so manchen Erwachsenen dazu, doch vielleicht selbst einmal wieder Märchen und Geschichten an den Weihnachtsfeiertagen zu erzählen.

Die Weihnachtsgala zeigte allen Gästen deutlich, welche tollen Erfolge die Kinder in ihrer Einrichtung erzielen, wie gern sie dorthin gehen und mit welcher Leidenschaft sie Erlerntes darbieten.

Toll auch die Ideen des gemeinsamen Singens am Ende der Gala und die persönliche Vorstellung jedes einzelnen Schülers. Das hatten sich die Schüler redlich verdient und die Eltern dürften nicht nur am Veranstaltungsabend stolz auf ihre Schützlinge gewesen sein.

Andreas Voss (stellvertretender Bürgermeister) und die Ortsbürgermeisterin Heidemarie Funke bedankten sich im Namen aller Anwesenden bei den Mitwirkenden. Ein weiterer Dank ging an Willfried Fälscher, stellvertretend für all die vielen Helfer, die bei der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung mitwirkten.



Weiter so auch in 2017 - die Vorfreude auf die nächste Gala ist jetzt schon groß und verspricht Spannung.

*Helmut Dorn
Stadtratsvorsitzender
Fraktion Freie Wählergemeinschaft Zöbzig*



Neujahrsgruß des Kulturvereins Zöbzig e. V.



Wir möchten uns auf diesem Wege bei den zahlreichen Unterstützern des Kulturvereins bedanken und wünschen allen Bürgern der großen Stadt Zöbzig alles Gute für das vor uns liegende Jahr 2017!

Besonderer Dank gilt Frau Ingrid Beier von der Löwenapotheke Zöbzig, ohne

deren großzügige finanzielle Unterstützung die Vereinsarbeit nicht denkbar wäre.

Vielen, vielen Dank! Ebenso dürfen wir uns bei Dirk Trocha vom Partyservice Trocha sowie dem Zöbiger Ortschaftsrat bedanken.

Neben zahlreichen kleineren Veranstaltungen war auch 2016 das Zöbiger Schlossfest mit der „Die-Immer-Lacht-Party“ mit Kerstin Ott der Höhepunkt unserer Vereinsarbeit, die ohne die vielen, vielen Helfer nicht funktionieren würde.

Vielen Dank auch dafür, ohne euch wären wir nichts! Die glücklichen Gesichter der vielen Besucher sowie zahlreiche lobende Worte haben gezeigt, dass das

Schlossfest wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Allerdings gab es nicht nur positive Eindrücke. In der Nachschau zum Jahr 2016 müssen wir uns eingestehen, dass insbesondere die Kommunikation mit der Stadtverwaltung Zöbzig sowie zu anderen Vereinen der Stadt verbesserungswürdig ist. Das liegt sicher nicht nur an uns, dennoch möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns für das ein oder andere Missverständnis ausdrücklich zu entschuldigen. Wir würden uns freuen, auch in den kommenden Jahren gedeihlich mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten. An uns soll es nicht scheitern!

Steffen Kirchhof, Vorsitzender

■ Sport

Auszeichnung für Sportverein Zöbzig e. V.

Anlässlich des 9. Sportlerball des Kreissportbundes Anhalt-Bitterfeld am 05.11.2016 wurde der Vorstand des SV Zöbzig für die seit vielen Jahren gelungene und engagierte Vereinsarbeit mit einer Ehrenurkunde verbunden mit einer Geldprämie ausgezeichnet (siehe Foto). An der alljährlich durchgeführte Veranstaltung nahmen über 300 Gäste, Sportler und Sportlerinnen, Vereinsfunktionäre, Freunde des Sports und viele mit ihren Freunden und Partnern in der Mehrzwecksporthalle in Sandersdorf teil. Diese Festveranstaltung sowie eine separate für den Nachwuchsbereich erfolgt mit maß-

geblicher Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

Auszeichnungen erfolgen in Bereichen Nichtolympische und Olympische Sportarten. Dabei werden die Leistungen der jeweils ersten drei Platzierungen bei Frauen, Männer und Mannschaften gewürdigt. Es gibt einen Ehrenpreis des Landrates Uwe Schulze und es erfolgt eben die Anerkennung der drei engagiertesten Vereine im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Rolf Sonnenberger



Präsident des KSB Helmut Hartmann, Vorstand des SV Zöbzig: Ronny Schneider, Cora Kretschmann, Klaus Röpke, Holger Wenzel, Mitglied des Präsidiums des KSB Rolf Sonnenberger

SV Zöbzig e. V. wählt neuen Vorstand

Am 4. November 2016 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Zöbzig statt.

Auf der Tagesordnung stand neben den Rechenschaftsberichten auch die Wahl eines neuen Vorstands. In den Berichten zogen Präsidentin Cora Kretschmann und Schatzmeister Dirk Marx eine positive Bilanz zu ihren ersten 4 Jahren. Beide waren zusammen mit Klaus Röpke (Sportwart) im Jahr 2012 neu zum Vorstand dazu gestoßen. Zusammen mit Ronny Schneider (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) und Holger Wenzel (Geschäftsführer) leiteten Sie die Geschicke des SV Zöbzig.

An diesem Wahltag stand im Vorfeld fest, dass Ronny Schneider nach 11 Jahren in diesem Gremium nicht für eine erneute Periode kandidieren würde, darum war es umso erfreulicher das Ingo Weise (Abteilung Karate) als zusätzlicher Bewerber antrat.

Nach der Wahl ergab sich folgende Konstellation.

Präsidentin: Cora Kretschmann
Geschäftsführer: Holger Wenzel
Schatzmeister: Dirk Marx
Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Ingo Weise
Sport- und Jugendwart: Klaus Röpke
Kassenprüfer: Ottokar Dwarsuck und Manfred Hopf

Im Anschluss der Wahl bedankte sich Cora Kretschmann bei Ronny Schneider für die langjährige Tätigkeit im Vorstand und wünschte ihm viel Erfolg bei der weiteren Leitung der Abteilung Basketball.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Sponsoren, Übungsleitern, Unterstützern, Schieds- und Kampfrichtern für die sehr gute Zusammenarbeit und hofft auf eine Fortsetzung in den nächsten Jahren.

*Ronny „Harry“ Schneider
SV Zöbzig*



Neujahrsgruß der Zöbiger Basketballer

Die Abteilung Basketball des SV Zöbzig bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten und der Stadt Zöbzig für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2016.

Unser besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben:

Tino Weinert, Schweißerei Axel Kraus GmbH, Fensterbau F. Bretschneider, F. Hartmann, Hecht-Naturstein GmbH, Praxis F. Ihle, Elektro-Lorenz GmbH, Löwenapo-

theke I. Beier, RBI Solutions GmbH, R. Sonnenberger, F. Schlenz, S. Sonnenberger, R. Schneider und Bau-schlosserei J. Schulze.

Durch Ihre Unterstützungen ist es uns als größte Vereinsabteilung möglich, unseren Sport in insgesamt 8 Trainingsgruppen anzubieten.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

*Ronny „Harry“ Schneider
Abteilungsleiter Basketball
SV Zöbzig*

Basketball – Familienvormittag

Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest führten die Zöbiger Basketballer mit ihren beiden Nachwuchsmannschaften eine sportliche Weihnachtsfeier durch. Die Spieler und ihre Familien waren mit Begeisterung dabei, sich sportlich zu betätigen. Im direkten Duell konnten sich die Familienmitglieder beim Korbwurf mit ihren Kids messen. Höhepunkt war das Freundschaftsspiel Kinder gegen Eltern. Hierbei schlugen sich die Kleinen gegen die Großen prächtig. Nach so viel sportlichem Fleiß, gab es zum Abschluss noch einen leckeren Imbiss, den die Eltern selbst zubereitet hatten. Wir hoffen, auch im neuen Jahr, viele Zöbiger zur sportlichen Betätigung animieren zu können.



Ronny „Harry“ Schneider
Abteilungsleiter Basketball

■ Termine und Angebote



OF Schrenz & der Feuerwehrverein

laden zum

Weihnachtsbaumverbrennen

ein.

14. Januar 2017, ab 17:00 Uhr
am Gerätehaus der Feuerwehr Schrenz

Wir sammeln am Tag der Veranstaltung die Weihnachtsbäume in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr ein.

Legen Sie bitte Ihren Baum vor Ihrem Grundstück ab.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.



Der Förderverein Feuerwehr Zöbzig e. V. lädt ein zum

WEIHNACHTSBAUM VERBRENNEN

Am Samstag, dem 07.01.2017
sammeln die Kameraden
der Ortsfeuerwehr Zöbzig,
ab 10 Uhr Ihre Weihnachtsbäume ein.

Ab 18 Uhr laden wir Sie herzlich
zum Verbrennen der Weihnachtsbäume
auf dem
Gelände der Ortsfeuerwehr Zöbzig ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist wie immer
gesorgt.

Ihre Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Zöbzig

Große Modellbahnschau auf Gut Möblitz wieder unter Volldampf

Deutschlands größte Winter-Modelleisenbahn-Landschaft wurde noch einmal auf 22 Meter erweitert. Hobbyeisenbahner aus ganz Sachsen-Anhalt zeigen ihre Modellbahnen

Die Modellbahnschau öffnet am 6. bis 8. Januar von 10 bis 17 Uhr ihre Pforten.

Möblitz. Strahlende Kinderaugen, interessierte Erwachsene, fachsimpelnde Eisenbahner und liebevoll gestaltete Modellanlagen – all dies gehört zur alljährlichen großen Modellbahnausstellung vom 6. bis 8. Januar auf Gut Möblitz (Zörbig), die erstmalig drei Tage öffnet, dazu. Nach den Vorjahreserfolgen laden der Förderverein Gut Möblitz e. V. und die AG Modelleisenbahn wieder zur großen Modellbahnausstellung ein. Eisenbahnromantik bedeutet eine große Liebe zu kleinen Miniaturbahnen. Die Faszination kleiner und großer Spuren wird am ersten verlängerten Wochenende, vom 6. bis 8. Januar, auf Gut Möblitz bei Zörbig in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr, am 6. Januar von 13:00 bis 17:00 Uhr, zu bestaunen sein. Die Arbeitsgemeinschaft Modellbahn verbringt derzeit wieder jede freie Minute in dem eigens geschaffenen Eisbahndepot auf dem Gut in Möblitz. Auf einer mehrere hundert Quadratmeter großen Ausstellungsfläche wollen Modellbahner, welche aus ganz Sachsen-Anhalt kommen, ihre privaten Modellbahnanlagen in verschiedenen Spurweiten zeigen. Das Highlight ist Deutschlands größte Winter-Modelleisenbahn-Landschaft mit über 22 Meter auf der Spurweite H0. Die Winteranlage wurde unter anderem mit einer Skisprungschanze und Skilift erweitert und ist seit drei Jahren das Highlight der Modellbahner der AG des Fördervereins Gut Möblitz. Zum vierten Neujahrstreffen der AG am ersten Januarwochenende wird diese im erweiterten Design zu bewundern sein. Sebastian Herbsleb, Rolf Haustein, Kay Falz, Detlef Häring und Heinz Heimrat bilden den Kern der Möblitzer Modellbahner und verbringen derzeit jede freie Minute am Aufbau der Modelleisenbahnschau und an den Steuerpulten, es bleibt bis zum Start am 7. Januar noch jede Menge zu tun. Die Kenner der kleinen Bahnen können hier alle gängigen Größen bestaunen. Von der kleinsten Spur, die nur eine Spurweite von we-

nigen Millimetern hat, über Spurweite N, TT, H0 mit analogem und digitalem Fahrbetrieb, wird einiges geboten. Außerdem hat die Arbeitsgemeinschaft einen zweiten Modellbahnfernseher in Spur N erbaut und wird erstmals gezeigt. Weiterhin wird neben vielen Höhepunkten eine Modellbahnanlage mit Motiv „Mansfelder Bergwerksbahn“ und „Magdeburger Pioniereisenbahn“ zu bestaunen sein. Dazu wird eine Lokreparaturwerkstatt eingerichtet, hier können Loks zur Reparatur gebracht bzw. Tips und Tricks zur Reparatur eingeholt werden. Auch das Spielen kommt dabei nie aus der Mode - Kinder können an einer Kinderspielanlage - selbst den Fahrregler drehen und Züge fahren lassen.

Deutschlands größte Winterlandschaft zu bestaunen

Auch die LGB-Gartenbahn wird mit ihren Dampfloks dabei sein, welche mit Sound und Dampf über die verlegten Gleise rattern wird. Kleine Anlagen zaubern Romantik und eine acht Meter große H0-Anlage „Schmalspurbahn“ lassen die Herzen höher schlagen. Derzeit werden neben den faszinierenden Miniatur-Landschaften auch mehrere hundert Meter Minigleise in Rekordzeit verlegt. Damit man dann pünktlich das

Fahrsignal der vielen Züge auf Grün stellen und auf diese Weise das Rattern der Räder auf den Schienen hören und vor allem bestaunen kann. „Wir haben neben neuen Anlagen auch wieder einiges aus dem vergangenen Jahr an Wünschen aufgenommen und vieles verbessert. Es ist fast alles dabei, was es im Modelleisenbahnbereich gibt. Von der Dampflok bis zum modernen ICE“, freut sich Sebastian Herbsleb, der Leiter der AG Modelleisenbahn auf Gut Möblitz, auf die dritte Auflage der großen Schau und Ausstellung. Diese findet vom 6. bis 8. Januar statt. An allen Tagen hat auch die Kaffeestube des Fördervereins geöffnet und lädt zur gemütlichen Kaffeerunde mit frisch gebackenem Kuchen und duftendem, selbst gemahlenem Kaffee sowie auch Herzhaftem ein.

Kinder können selber spielen

Für Besucher stehen kostenlose Parkplätze im Bereich des Gutshofes zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und behindertengerecht zugänglich.

Informationen: Förderverein Gut Möblitz (FGM) e. V. | Möblitz Nr. 6 | 06780 Zörbig / OT Möblitz / Tel. 034956 20447 und im Internet unter www.gut-moesslitz.de



Am Wochenende vom 6. bis 8. Januar 2017 präsentieren die Modell- und Eisenbahnfreunde aus ganz Sachsen-Anhalt auf dem Gut Möblitz, eine große Modellbahnschau mit Deutschlands größter H0 Winter-Modelleisenbahn-Landschaft.
Foto zur freien Verwendung: Thomas Schmidt



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

27. Jahrgang | Zörbig, den 5. Januar 2017 | Nummer 1/2017

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig Seite 23
- Einladung zur Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses Seite 24
- Einladung zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses Seite 24
- Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Seite 24
- Bekanntmachung Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Zörbig für das Jahr 2017 Seite 25

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.02.2017, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der ehemaligen Zuckerfabrik“ in Schortewitz
Vorlage: 2016-BV-085
- TOP 9.2: Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der ehemaligen Zuckerfabrik“ in Schortewitz
Vorlage: 2016-BV-086
- TOP 9.3: Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/ Ziethe“, „Unterhal-

- TOP 9.4: tungsverband Mulde“ und „Taube Landgraben“
Vorlage: 2016-BV-189
- TOP 9.4: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 2016-BV-200
- TOP 9.5: 2. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig
Vorlage: 2016-BV-211
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

Tagesordnung

Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 06.02.2017, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 7: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 7.1: Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/Ziethe“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Tauben Landgraben“
Vorlage: 2016-BV-189
- TOP 7.2: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 2016-BV-200
- TOP 8: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 9: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 10: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 11: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 12: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 13: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 14: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 15: Schließung der Sitzung

Tagesordnung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 07.02.2017, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung

- TOP 9.1: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der ehemaligen Zuckerfabrik“ in Schortewitz
Vorlage: 2016-BV-085
- TOP 9.2: Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der ehemaligen Zuckerfabrik“ in Schortewitz
Vorlage: 2016-BV-086
- TOP 9.3: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 2016-BV-200
- TOP 9.4: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Sportplatz Stumsdorfer Straße, im OT Zörbig, Gemarkung Zörbig, Flur 11, Flurstück 70
Vorlage: 2016-BV-208
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 16: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 17: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 19: Schließung der Sitzung

Tagesordnung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.02.2017, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/Ziethe“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Tauben Landgraben“
Vorlage: 2016-BV-189
- TOP 9.2: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 2016-BV-200

- § 2**
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Kalenderjahr 2017.

Nichtöffentlicher Teil:

- § 3**
- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Personalangelegenheiten
- TOP 16: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 17: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 18: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 19: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.
- Zörbig, 13.12.2016
- gez. Sonnenberger*

Öffentlicher Teil:

- TOP 20: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 21: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 22: Schließung der Sitzung

Fachbereich Finanzen**Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Zörbig für das Jahr 2017**

Vorlage: 2016-BV-190 der Sitzung des Stadtrates am 23.11.2016

**SATZUNG****über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Zörbig**

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Neufassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) und § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA, S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Zörbig am 23.11.2016 unter der Beschlussnummer 2016-BV-190 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Zörbig wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 - Grundsteuer A - 390 v.H.
 - b) für die Grundstücke
 - Grundsteuer B - 390 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.